

23.11.2021

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/14700
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 17/15702

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)

Kapitel 02 030 Europa

Titel 686 10 Zuschüsse für Projekte einschließlich des Regionalen Weimarer Dreiecks

Erhöhung des Baransatzes

HH 2022		Ansatz lt. HH 2021
von	455.000 Euro	500.000 Euro
um	500.000 Euro	
auf	955.000 Euro	

Begründung:

Die Erhöhung dient der Zurverfügungstellung zusätzlicher Mittel für den Schüleraustausch (sog. Begegnungsmaßnahmen), für Austausche im Rahmen der beruflichen Bildung sowie von Stipendien mit dem Vereinigten Königreich für die akademische Qualifizierung. Vor allem der Wegfall der Erasmus+-Förderung für die Austauschbeziehungen mit dem Vereinigten Königreich nach dem Brexit soll mit der Erhöhung aufgefangen werden, insbesondere auch im Bereich des Studierendenaustauschs und bei der Förderung von beruflicher Lern- und Arbeitserfahrung im Ausland. Weiterhin soll an der Vermittlung von Internationalität, Fremdspracherwerb und interkultureller Kompetenz festgehalten werden, was einen Mehrwert für Schülerinnen und Schüler, für Studierende, für Auszubildende, Berufsbildungspersonal sowie junge Fachkräfte nach ihrer Ausbildung bedeutet. Auch die Covid-19-Pandemie hat vor Augen

Datum des Originals: 23.11.2021/Ausgegeben: 23.11.2021

geführt, wie wichtig der Austausch für junge Menschen über Landesgrenzen hinweg ist. Gestärkt werden zugleich die historisch engen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Vereinigten Königreich.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne

und Fraktion